



Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im Januar 2023

Am Landgericht Dessau-Roßlau finden vorbehaltlich etwaiger Änderungen im Januar 2023 über bereits anberaumte Fortsetzungstermine hinaus die nachfolgenden Hauptverhandlungen statt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren.

1. 02.01.2023

Die 4. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 24-jährigen Mann aus Bitterfeld-Wolfen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis (Tatzeit: 21.08.2021; Tatort: Bitterfeld-Wolfen). Die Hauptverhandlung wird am 12.01.2023 um 09.00 Uhr fortgesetzt. *4 Ns 594 Js 22779/21*

2. 04.01.2023

Gleichfalls wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, ferner wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz muss sich ab 09.00 Uhr ein 32-jähriger Angeklagter aus Oranienbaum-Wörlitz vor der 4. Strafkammer verantworten (Tatzeit: 05.03.2022, Tatort: Oranienbaum). Das Amtsgericht Zerbst hat gegen den mehrfach auch einschlägig vorbestraften und aktuell unter Bewährung stehenden Mann eine Freiheitsstrafe von zehn Monaten verhängt und deren Vollstreckung nicht zur Bewährung ausgesetzt. Dagegen richtet sich dessen Berufung. *4 Ns 694 Js 9054/22*

3. 09.01.2023

Vor der 4. Strafkammer findet um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 34-jährigen Angeklagten aus Bitterfeld-Wolfen wegen insgesamt 26 Straftaten statt, darunter Betrug, Leistungserschleichung, Diebstahl, Sachbeschädigung, unerlaubter Erwerb von Betäubungsmitteln, Urkundenfälschung und Computerbetrug (Tatzeitraum: März 2018 bis Januar 2021; Tatort: Bitterfeld-Wolfen und andernorts). Unter anderem soll er mit weiteren Mittätern im Mai 2019 in Thalheim einen Zigarettenautomaten gesprengt haben. Die Hauptverhandlung wird am 11.01.2023 um 09.00 Uhr fortgesetzt.

4 Ns 190 Js 778/21

Zur selben Zeit verhandelt die 7. Strafkammer ein Verfahren gegen einen 53-jährigen Angeklagten aus einem Ortsteil von Zerbst wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Der als Schäfer tätige Mann wurde im Mai 2021 in Dessau-Roßlau mit einem Kleintransporter angetroffen und hat sich auf einen rechtfertigenden Notstand berufen. Er habe einen Hinweis erhalten, dass seine Herdenschutzhunde durch einen beschädigten Zaunabschnitt geflüchtet seien. Diese stellten außerhalb der Herde eine

akute Gefahr für Leib und Leben Dritter dar, sodass er sich ohne Zeitverzögerung auf die Suche habe begeben müssen. 7
Ns 296 Js 12466/21

4. 10.01.2023

Vor der 2. Strafkammer als **Schwurgericht** beginnt um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 27-jährigen Mann aus Wittenberg und dessen 22-jährige Ehefrau. Die Staatsanwaltschaft wirft ihnen Totschlag in Tateinheit mit schwerer Misshandlung Schutzbefohlener und Verletzung der Fürsorgepflicht vor. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen sollen die Angeklagten im Januar 2022 gegen ihre etwa 15 Monate alte Tochter aus ungeklärten Gründen derart massive Gewalt verübt haben, dass das Kind noch in derselben Nacht an einer Hirnschwellung verstarb. Die Hauptverhandlung wird am 11.01., 18.01., 19.01., 03.02., 13.02. und 17.02.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. 2 Ks 111 Js 14898/22

Ebenfalls um 09.00 Uhr findet vor der 7. Strafkammer ein Verfahren gegen einen 24-jährigen Angeklagten aus Wittenberg wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Beleidigung und Bedrohung (mit offenbar ausländerfeindlicher Gesinnung) statt (Tatzeiten: Juni und September 2020; Tatort: Wittenberg). Das Amtsgericht hat den Mann zu einer Freiheitsstrafe von sechs Monaten verurteilt, deren Vollstreckung nicht zur Bewährung ausgesetzt worden ist. Hiergegen richtet sich dessen Berufung. 7 Ns 303 Js 17750/21

5. 16.01.2023

Zwei Angeklagte aus Wittenberg im Alter von 44 und 49 Jahren müssen sich ab 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer wegen gefährlicher Körperverletzung verantworten. Sie sollen gemeinsam mit einem deswegen bereits rechtskräftig verurteilten Mittäter im Mai 2020 in Wittenberg eine Frau geschlagen und getreten haben, die gegen einen der Männer eine Strafanzeige wegen Vergewaltigung erstattet hatte. Die Geschädigte erlitt eine Fraktur des Orbitabodens sowie eine Trommelfellperforation und musste sich einer Operation unterziehen. Die Hauptverhandlung wird am 26.01.2023 um 09.00 Uhr fortgesetzt. 4 Ns 196 Js 21299/20

Gleichzeitig verhandelt die 7. Strafkammer ein Verfahren gegen eine 82-jährige Frau aus Raguhn-Jeßnitz wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort (Tatzeit: 16.03.2022; Tatort: Raguhn-Jeßnitz). 7 Ns 594 Js 10028/22

6. 17.01.2023

Vor der 8. Strafkammer beginnt um 09.00 Uhr die Hauptverhandlung in einem **erstinstanzlichen Verfahren**, das sich gegen einen 56-jährigen, zuvor nicht strafrechtlich in Erscheinung getretenen Angeklagten aus Zahna-Elster richtet. Ihm liegen besonders schwerer Raub und gefährliche Körperverletzung zur Last. Hintergrund ist eine Nachbarschaftsstreitigkeit, in deren Verlauf der Mann dem Geschädigten unter anderem einen Schlag mit einer Eisenstange gegen die Stirn versetzt und ihm anschließend eine Leiter weggenommen haben soll. Die Hauptverhandlung wird am 26.02. und 31.01.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. 8 Kls 396 Js 22851/21

7. 18.01.2023

Vor der 4. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 33-jähriger Mann aus Wittenberg wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Urkundenfälschung verantworten (Tatzeit: November 2019; Tatort: Bitterfeld). 4 Ns 447 Js 8261/20

8. 23.01.2023

In einer um 13.00 Uhr vor der 4. Strafkammer beginnenden Hauptverhandlung wird einer 38-jährigen Frau aus Aken unerlaubtes Entfernen vom Unfallort vorgeworfen (Tatzeit: 03.08.2021; Tatort: Aken). 7 Ns 393 Js 17750/21

9. 27.01.2023

Die 8. Strafkammer verhandelt ab 09.00 Uhr ein erstinstanzliches Verfahren gegen einen 36-jährigen Mann und eine 26-jährige Frau aus Dessau-Roßlau wegen besonders schweren Raubes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung. Sie sollen am 29.07.2022 mit weiteren Mittätern in die Wohnung des Geschädigten in Dessau-Roßlau eingedrungen und ihm unter Verwendung eines metallenen Kerzenständers gewaltsam eine Geldbörse mit 170,- € Bargeld sowie ein Mobiltelefon weggenommen haben. Die Hauptverhandlung wird am 14.02., 02.03. und 06.03.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt. 8 KLS 449 Js 18735/223

10. 30.01.2023

Vor der 4. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 30-jähriger Mann aus Wittenberg u.a. wegen Geldfälschung verantworten. Er soll im Dezember 2020 und Januar 2021 in einem Imbiss und einem Discounter in Wittenberg versucht haben, mit falschen 10-Euro-Noten zu bezahlen, bei denen es sich um in China hergestelltes Spielgeld gehandelt haben soll. Bei einer Durchsuchung konnten insgesamt 30 Banknoten Falschgeld sichergestellt werden. Die Hauptverhandlung soll am 13.02, 16.02. und 20.02.2023 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt werden. 4 Ns 682 Js 6432/20

Der Monat schließt mit einem ebenfalls um 09.00 Uhr vor der 7. Strafkammer beginnenden Verfahren gegen einen 41-jährigen, vielfach einschlägig vorbestraften Angeklagten aus Bernburg wegen Wohnungseinbruchsdiebstahls (Tatzeit: Juli 2020; Tatort: Dessau). 7 Ns 397 Js 18346/20

Frank Straube

Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle
Willy-Lohmann-Str. 29

06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340 202-1445

Fax: 0340 202-1442, 202-1430

Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de

Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de